



HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGENDATENBANK STEIERMARK

ZWECK DER DATENBANK

Die Heizungs- und Klimaanlagendatenbank hat den Zweck, die gesetzlich vorgesehenen Registrierungs- und Prüfungsverpflichtungen (erstmaligen und wiederkehrenden Prüfungen) von Feuerungsanlagen und Blockheizkraftwerken sowie die Inspektionen von Heizungs- und Klimaanlagen (Nennleistung > 70kW) zentral zu erfassen.

Die Datenbank kann der Verwaltung als zentrales erfassungs-, verwaltungs- und qualitätssicherndes Instrument dienen, um die Qualität zu steigern und Verwaltungsprozesse zu beschleunigen. Das Land Steiermark betreibt, verwaltet und entwickelt die Datenbank weiter.

Weiters sind statistische Auswertungen und gesetzliche Kontrollmaßnahmen mit der Datenbanknutzung möglich.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Seit dem Inkrafttreten der Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden ist die regelmäßige Inspektion von Heizungs- und Klimaanlagen hinsichtlich deren Energieeffizienz vorgeschrieben.

Die Registrierungsverpflichtung der Heizungs- bzw. Klimaanlagen ist im § 32 des [steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetzes](#) 2021 geregelt.

Prüfberechtigte Unternehmen sind im Zuge deren gesetzlichen Tätigkeiten dafür verantwortlich, die Überprüfungen in die Heizungs- und Klimaanlagendatenbank zu übertragen. Bei Feuerungsanlagen und Blockheizkraftwerken fungieren die Überwachungsstellen „Rauchfangkehrer-Betriebe“ als ergänzende Überwachungsorgane, um die Einhaltung der gesetzlichen Überprüfungen, im Sinne der zuständigen Behörden, sicherzustellen.

Neben den Behörden im eigenen Wirkungsbereich haben die gesetzlich vorgesehenen Prüfberechtigten sowie die Überwachungsstellen (Rauchfangkehrerbetriebe) Zugang zur Datenbank. **Verfügberechtigte von Feuerungsanlagen bzw. Blockheizkraftwerken, Heizungs- und Klimaanlagen haben keinen Zugang zur Datenbank.**

VORTEILE

Die zentrale Datenbank wurde eingeführt, um die Verwaltung von Feuerungsanlagen und Blockheizkraftwerken sowie die Inspektion von Heizungs- und Klimaanlagen zu zentralisieren und zu vereinfachen. Hierzu wurden die wesentlichen gesetzlichen Prüfinhalte in die Datenverwaltung integriert.

Durch den Gemeindezugang kann und soll die jeweilige Gemeinde in Ihrem Wirkungsbereich die zentrale Datenbank für verwaltungsrechtliche, energiepolitische, raumplanerische und klimapolitische Maßnahmen nutzen.

Die in die Datenbank geladenen Berichte unterliegen einer vom Land Steiermark durchgeführten Qualitätssicherung.

ZUGANG ZUR DATENBANK

www.stmk.heizungsdatenbank.net

KONTAKTE

Land Steiermark

DI Bernd Hafner, BSc

bernd.hafner@stmk.gv.at

+43 (316) 877-4554

Energie Agentur Steiermark (Datenbankverwaltung)

Christoph Teni, MSc

hdb@ea-stmk.at

+43 (316) 269700-31